

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Uellendahl-  
Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	14.02.2005

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/3770/05) am 10.02.2005**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans-Joachim Lüppken:**

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Margarete Kreß, Herr Klaus Kriesche,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Matthias Dohmen, Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Irene Heiser, Herr Marcel Simon,

#### **von der FDP**

Frau Charlotte Weillbrenner,

#### **von der WfW**

Herr Dr. Reimar Kroll,

#### **als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Klaudia Dmuß,

#### **vom Bezirksjugendrat**

Frau Julia Hoppe, Frau Katharina Asmussen, Frau Lena Baumeister als Betreuerin,

#### **als beratende Mitglieder**

die Herren Stv. Dittgen, J.P. Kühme, Rösener und Todtenhausen.

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Frau Maria Schürmann,

**von der PDS**

Herr Ulrich Danz.

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Berichte und Mitteilungen

1. Schließung von Gruppen in der städt. Tageseinrichtung für Kinder Am Deckershäuschen  
- Stellungnahme SB Tageseinrichtungen für Kinder

**Frau Weilbrenner** möchte wissen, was mit dem Gebäude und dem Grundstück am Röttgen geschehe.

2. Reitweg „Schneis“ (Untenrohleder)  
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten
3. Baumfällung Weinberg  
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten

---

### 2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Frau Kreß** stellt fest, dass an der Ecke Hans-Böckler-Straße / Uellendahler Straße eine Brombeerhecke in den Bürgersteig hineinragt. Hier müsse dringend geschnitten werden.
2. **Herr Buse** bittet die Verwaltung, die Ampelphase für Fußgänger an der Ampelanlage Am Elisabethheim / Nevigeser Straße / Am Jagdhaus etwas zu verlängern, weil gerade ältere Personen Schwierigkeiten hätten, die Fahrbahn bei „Grün“ zu überqueren.
3. Der **Bezirksvorsteher** weist darauf hin, dass an der Kreuzung Uellendahler Straße / Dönberger Straße die Rotphase für die Linksabbieger in die Dönberger Straße deutlich zu lang sei. Er habe das schon einmal mitgeteilt, danach sei es auch geändert worden; jetzt habe er aber manchmal den Eindruck, als ob die Grünphase ganz ausfalle.

Andere **Mitglieder der BV** bestätigen diesen Eindruck.

---

### 3 Bezirksjugendrat

**Julia Hoppe** berichtet, dass der BJR Werbung in eigener Sache betreiben möchte und dafür die BV um finanzielle Unterstützung bitte.

Der **Bezirksvorsteher** begrüßt dies und bittet den BJR um einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung.

---

### 4 Ausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich ab dem Schuljahr 2005/2006

**Vorlage: VO/0105/05**

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Die Bezirksvertretung stimmt zu, dass die in der beiliegenden Liste für das Schuljahr 2005/2006 vorgesehenen Grundschulen offene Ganztagschulen im Primarbereich werden.

Für den Fall, dass die noch zu führenden Gespräche mit den Schulen und Trägern zu einer anderen Bewertung führen, wird die Bezirksvertretung vor der

Entscheidung des Rates der Stadt erneut angehört.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Erweiterung der GGS Kurt-Schumacher-Straße in Wuppertal-Elberfeld  
Vorlage: VO/0021/05**

**Frau Weilbrenner** möchte wissen

1. wie sich der Neubau in die Schule einfüge,
2. ob dies zu einer Verkleinerung des Schulhofs führe und
3. was mit dem Gebäude Kohlstraße geschehe.

Die **SPD-Fraktion** erklärt, dass sie nach wie vor nicht nachvollziehen könne, warum die Schule Kohlstraße geschlossen werde. Da dies aber ein Beschluss des Rates sei, müsse man jetzt den Tatsachen ins Auge blicken und die Erweiterung der GS Kurt-Schumacher-Straße durchführen.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** fragt, ob die Brückenverbindung zwischen Neubau und altem Schulgebäude aus baulicher Sicht erforderlich sei oder dies nur der Ästhetik diene.

Außerdem möchte sie wissen, wo die Kinder in der Zwischenzeit untergebracht werden sollten.

**Herr Stv. Rösener** führt aus, dass es im Neubau einen Aufzug geben werde mit Verbindungen auf allen Etagen zum Altbau. Damit werde die Schule insgesamt behindertengerecht ausgebaut, was für sie als Integrationsschule besonders wichtig sei.

Er lobt die pfiffige Planung des Architekten.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Erweiterung der GGS Kurt-Schumacher-Straße um einen Neubau mit 3 Klassenräumen, 3 Gruppenräumen, 1 Verteilerküche, 1 Essraum, WC-Anlage und den erforderlichen Nebenräumen in Massivbauweise - mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.810.000 Euro - wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Sanierung der Böcklintreppe - 1. Bauabschnitt  
Vorlage: VO/0090/05**

Die **SPD-Fraktion** spricht sich für die Instandsetzung dieser wunderschönen Treppe aus, ist aber der Ansicht, dass der Einbau von Betonstufen das Gesamtbild wesentlich beeinträchtigen würde. Sie halte die Wiederverwendung der alten Natursteinstufen für besser, zumal sie nicht sicher sei, ob die Treppe nicht unter Denkmalschutz stehe, zumindest aber einen hohen kulturhistorischen

Wert habe.

Außerdem möchte sie eine Ortsbesichtigung an der seit 1996 geschlossenen Lenbachtreppe durchführen.

**Herr Dr. Kroll** meint, dass die Treppe nur von wenigen Bürgern ständig genutzt werde. Dafür so viel Geld auszugeben, halte er für nicht verhältnismäßig.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Die Sanierung der Böcklintreppe 1. Bauabschnitt wird unter Erhaltung der alten Natursteinstufen und des Geländers zu geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 60.000,- € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (WfW)

---

**7 Wendefläche Am Opphof  
Vorlage: VO/0060/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Die Markierung von Parktaschen im Bereich der Wendefläche Am Opphof 33/35 wird zu Kosten von ca. 250 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk  
Vorlage: VO/0044/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk  
Vorlage: VO/0045/05**

Die **BV** nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**10 Eigentümerinformation zur § 62 Biotopkartierung  
Vorlage: VO/3740/04**

Die **CDU-Fraktion** hält dies nicht für die geeignete Form, die betroffenen Bürger zu informieren und schlägt eine Veranstaltung der BV vor.

Nach Meinung von **Herrn Stv. Todtenhausen** wird hier den Eigentümern von Biotopen die Selbstbestimmung über ihre Grundstücke genommen. Er rechnet

mit einigem Ärger und Unmut bei den Eigentümern. Seine Fraktion habe bereits im Umweltausschuss entsprechende Fragen an die Verwaltung gestellt.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** möchte wissen, wie viele der Biotopie sich in Privatbesitz befinden würden.

Der **Bezirksvorsteher** schlägt vor, zur Vermeidung von Verzögerungen die Vorlage heute zur Kenntnis zu nehmen, aber für die nächste Sitzung um eine ausführliche Berichterstattung der Verwaltung zu diesem Thema zu bitten.

Die **BV** ist einverstanden.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Das Verfahren zur Information der Eigentümer von § 62 Biotopen wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk  
Vorlage: VO/0107/05**

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Dem Vorschlag zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Grundschulen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Freie Mittel  
a) Antrag des Kameradenvereins Dönberg  
b) Antrag der GS Am Dönberg  
c) Antrag der Freiwilligen Feuerwehren Uellendahl und Dönberg  
zu a)**

Die **CDU-Fraktion** schlägt einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € vor.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** und **Herr Dr. Kroll** sprechen sich für eine vorherige Ortsbesichtigung aus.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Kameradenverein Dönberg für die Renovierung des Mahnmals einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € aus den freien Mitteln unter Hinweis auf den erforderlichen Verwendungsnachweis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Grüne und WfW)

zu b)

Der **Bezirksvorsteher** erklärt, dass sich die Gesamtkosten auf 1.550 € belaufen würden. Die Schule habe aber aus einer anderen Bewilligung noch 600 € eingespart, so dass heute lediglich ein Zuschuss in Höhe von 950 € bewilligt werden müsse.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Die Bezirksvertretung bewilligt der GS Am Dönberg für die Versetzung von Garderoben und einem zusätzlichen Schrank einen Zuschuss in Höhe von 950 € aus den freien Mitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

zu c)

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.02.2005:**

Die Bezirksvertretung bewilligt der Freiwilligen Feuerwehr Uellendahl zum Ausbau des Versorgungs- und Logistikfahrzeuges einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € sowie den Freiwilligen Feuerwehren Uellendahl und Dönberg für Werbemaßnahmen einen Zuschuss in Höhe von jeweils 1.000 € aus den freien Mitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüpken  
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig  
Schriftführerin